

Anmerkungen und Danksagung

Meinen Dank richte ich zunächst an meine Familie und Freunde, die durch ihre Unterstützung wesentlich zum Abschluss dieser Arbeit beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an meine Mutter, die meinen Bildungsweg durch viel persönlichen Einsatz möglich gemacht hat. Sehr dankbar bin ich außerdem meiner Frau Milena für ihren Beistand während der gesamten Zeit des Dissertationsprojektes.

Großer Dank gebührt meinen Betreuern Prof. Peter McLaughlin und Prof. Oliver Schlaudt. Für die inhaltliche Betreuung während der gesamten Dissertationsphase bedanke ich mich bei ihnen ausdrücklich. Besonders bedanke ich mich zudem bei Prof. Martin Kusch (Universität Wien) sowie Prof. Hasok Chang (Universität Cambridge, UK) für ihre jeweilige Bereitschaft, mich für einige Monate als Gastdoktorand aufzunehmen und das Dissertationsprojekt in dieser Zeit zu fördern.

Für sehr hilfreiche Kommentare und Hinweise, insbesondere in der Schreibphase des Projektes, gilt mein Dank Prof. Chrysostomos Mantzavinos (Universität Athen). Für inhaltlichen Austausch bedanke ich mich zudem bei Prof. Johannes Steizinger, Prof. Dunja Šešelja, Dr. Christian Vater, Dr. Sophie Veigl und Céline Henne. Für Anmerkungen und Rückfragen zu von mir präsentierten Forschungsständen und -thesen danke ich zudem den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kolloquiums für Wissenschaftstheorie und -geschichte an der Universität Heidelberg, der GWP 2019 sowie der CLMPST 2019.

Das der vorliegenden Publikation zugrunde liegende Dissertationsprojekt wurde großzügig gefördert durch ein Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V., wofür ich mich ebenfalls ausdrücklich bedanke.